Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enthal und deffen Umgegend.

Amtsblatt für den Gberamtsbezirk Aeuenbürg.

48. 3afrgang.

Mr. 125.

e und näßig aucht Bfeifund

d die Er orben

einen einionat-

aben ftens

hat,

gigpratannden

ilten.

tener

fel

Man

lach-

nzig-

Will.

Ein

eifen

eren

hen: eibt

ung

ben.

fau-

auf

ein

ble.

bem

und

tion:

eine

(8 jojt

er-

nbe

hen

AU

enn

hen

icht

gite

für

ch.

cø,

në

Renenbürg, Samstag ben 9. August

1890.

Ericheint Pienstag, Ponnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Reuenbürg vierteljährl. 1 .66 10 .d., monatlich 40 .d.; durch die Boft bezogen im Begirt vierteljährlich 1 .66 25 .d., monatlich 45 .d., auswärts vierteljährlich 1 .66 25 .d. monatlich 45 .d., auswärts vierteljährlich 1 .66 25 .d. monatlich 45 .d., auswärts vierteljährlich 1 .66 25 .d.

Amtliches.

Menenburg.

Bekannimadung.

Es wird hiemit befannt gegeben, daß laut Mitteilung des Gr. Bad. Bezirksamks Pforzheim vom 7. d. M. das Berstot des Biehhandels im Umherziehen (Haufierhandel) mit Rindvieh, Schafen, Schweinen und Ziegen für den dortigen Bezirk wieder aufgehoben worden ift.
Den 8. August 1890.

R. Oberamt. Sofmann.

Stekbrief.

Gegen ben unten beichriebenen Kaufmann Dermann Gifenmann von Beilbronn, zulest in Offenan, DM. Redarfulm wohnhaft, welcher flüchtig ift, ift die Untersuchungshaft wegen verschiebener Betrügereien verhängt.

Es wird erfucht, benfelben festzunehmen und in bas Umtsgerichts : Gefängnis gu Reuenburg abzuliefern.

Neuenbürg abzuliefern. Neuenbürg ben 7. August 1890. Kgl. Amtsgericht. Amtsrichter Weber.

Beichreibung: Alter: 29 Jahre, Statur: ichlant.

Statur: ichlant, Größere: mittlere, Haare: blond,

Bart: hellblonden Schnurrbart und Anflug von einem Bollbart,

Rleidung: hellgrauen Unjug.

Revier Bildbab.

Perlängerung der Weg-Sperre.

Wegen weiterer Chauffierung der Langfteig bleibt lettere bis 15. September gefperrt.

Revier Bilbbab.

Shlagranm-Verkanf.

Am Mittwoch ben 13. August 1890 nachmittags 6 Uhr

auf ber Revieramtsfanzlei aus Abt. II. 3. 6 Oberer und Unterer Tiefengrund, Scheidholz aus Abt. II. 49 hinterer Nafftitelsberg, II. 52 Scheibleswiese und II. 53 Lehmannshof.

Beftorben im Monat Juli

von Reuenbürg: Meeh, Mag, led. Sensenschmied, Olpp, Ludw. Fried., Wagner, Bauer, Karl, Gemeinderat; Don Dennach: Ochner, Joh. Gg., Bauer;

non Felbrennach: Albinger, Gottiried, Hirschwirt;

von Ottenhaufen: Großmann, G., Accifers Chefrau, Bagner, Chr. Fr. Bauers Chefrau; von Salmbach:

Kusterer, Marie Kath., led. Dies zur Nachricht an Gläubiger. Den 7. August 1890.

R. Gerichtenotariat.

Sofen.

Accord über Jimmer-Arbeit.

Die bei ber Reparatur bes Gräfenauer Bafferwehrs erforderlichen Zimmer - Arbeiten im Betrag von 720 M. werden in Accord vergeben und find schriftliche und in Prozenten ausgedrückte Offerte hierauf bis längstens

Wontag ben 11. August vormittags 1/2 11 Uhr auf dem Rathaus dahier abzugeben, woselbst auch der Kostenvoranschlag zur Einsicht aufliegt.

Schultheißenamt. Rehfueg.

Büchenbronn.

Der Engfteg

zwischen Büchenbronn und Birkenfeld ist wegen Baufälligkeit zum Begehen gesperrt und sind Verbotstafeln daselbst angebracht. Den 6. August 1890.

Bürgermftr. Deing. Ratichr. Saug.

Bürgbach.

Solg-Perkanf.

Montag ben 11. August b. 3. vormittags 10 Uhr werden auf bem Rathaus

270 St. Lang. und Rlopholz aus Diftr. Zimmer, fowie 184 Rm. Brennholz zum Bertauf gebracht, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 5. Auguft 1890.

M. A. Baldmeifter Lug.

Privatnadrichten.

Gine gefunde

Amme

wird gesucht. Bu erfragen bei Frau Siegle, Bforgheim.

Unterzeichneter fett feinen

Sausanteil

mit Bubehör nebit Garten und Sofraum bem Bertauf aus. Die Zahlungsbedingungen werben gunftig geftellt.

Rabere Austunft erteilt Rarl Gerhardt, Maler und Tapegier in Reuenburg. Brieftrager Rothader in Ragolb.

on habs

Beute Freifag abend 8 Uhr Mebungsftunde im Rebengimmer von R. Rarch er.

Militär-Verein Neuenbürg.

Sonntag ben 10. d. Mts. mittags 2 Uhr

Versammlung

im Bereins=Lotal.

Der Borftand.

Meuenbürg.

Giden-Daubenholz,

fehr ichon 50-72 cm. lang mit Bobenholg (2000 Stud) hat zu verfaufen

Jatob Bub, Rübler.

Gine Wohnung

von 6 Zimmern wird bis 1. ober 15. September zu mieten gesucht. Befl. Antrage bei ber Geschäftsstelle b. Bl. abzugeben.

Reuenbürg.

2 3immergefellen

finden bei gutem Lohne Arbeit bei Bimmermann Miller.

Wildbad.

Gin fleifiges

Mädchen,

welches sich allen Hausarbeiten gerne unterzieht, wird gegen gute Bezahlung sofort gesucht.

Bu erfragen bei Fran Wörner.

Dr. med. Hope, homoopathischer Arzt.

in Bremen. Sprechstunden 8-10 Uhr. Auswärts mit gleich. Erfolg briefl.

Normalmake!

mit reichsgesetlicher Miche!

Mehftafchen mit Reichsftempel

für Effig, Dele, Betroleum ac. in Große bon 1, 1/2, 1/4 Liter empfehlen für Bieder. verfäufer und Ladeninhaber

Martt 2. Jager & Stephan, Beilbronn a. R.

Reuenbürg.

Biegel und Badfteine, Falzziegel, Raminfteine, gewöhnl. u. Maschinensteine Schwemmsteine,

vorzügliche, leicht und trocken, Feuerfeste Badfteine, Raminauffäke

mit 20, 25 und 30 cm Lichtweite, halie ftets vorrätig und beftens empfohlen.

G. Haizmann.



Mit ben neuen Schnellbampfern bes

Rorddentichen Llond fann man bie Reife von

Bremen nad Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer bes

Norddentichen Llond Bremen nach Oftafien Anstralien Gudamerifa

Raberes bei bem General-Agenten Johs. Rominger, Stuttgart, ober beifen Mgenten :

> Theodor Beig, Renenburg. Ernft Schall a. M. Calw.

Renenbürg.

im breiten Thale (mit Gisfee) fuche gu verpachten ober nach Umftanben gu verfaufen.

Rabere Mustunft erteilt Bierbrauer polzapfel.

3000 bis 3500 Mark jährl. Nebenverdienst

können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Anfragen sub. J. 349 an Rudolf Mosse, Frankfurt a M.

Menenbürg.

Wir erlauben uns gur

nserer Hochzeit

Bermandte, Freunde und Befannte auf

Samstag ben 9. Anguit in den Gafthof jur "Alten Boff" dafier

freundlich einzuladen.

Karl Buchter, Gensenschmied. Wilhelmine Gaifer.

Bilbbab.

werben in größeren Quantitaten jum Brennen angefauft von

Chr. Wildbrett.

Renenbürg.

Trifcher

ift wieber eingetroffen und empfehle folchen gu geft. Abnahme.

Gg. Haizmann.

Reuenbürg.

Gin Biertel Saber

in ben Sausadern hat auf bem Salm gu verfaufen

Chr. Blaich, Schuhmacher.

Burfin, reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 cm breit à

M. 1.95 pr. Mtr., versenden direft jedes besiebige Quantum Burtin-Fabris-Depot Gettinger u. Cie., Firankfurt a. In. Muster-Muswahl um-

Selfifche 4 pgt. Staatsrenten-GBligationen. Die nächste Biehung findet Ende August statt. Gegen den Coursverlust von ca. 6 pct. bei der Auslosung übermmmt das Banthaus Carl Men-burger, Werfin, Französische Straße 13. die Bericherung für eine Prämie von 9 3 pro 100 Mark.

Bronik.

Deutschland.

Berlin, 6. Mug. Der Raifer ließ, wie bie "D. R." berichten, am 20 jahrigen Gebenftage ber Schlacht bei Beiffenburg auf dem Garg Raifer Friedrichs einen prachtvollen Rrang niederlegen.

Berlin, 7. Mug. Der Staatsminifter v. Botticher trifft am Samstag mit einem Rriegeschiff in Delgoland ein, um die Infel ale beutschen Befit von bem englischen Gouverneur Mr. Barflen gu übernehmen.

Berlin, 6. Ang.

Berlin, 5. Mug. Die reichsländische Regierung läßt gegenwärtig in fämtlichen Gemeinden Gliag. Lothringens Erhebungen über die Schadlichteit ber Bienen anftellen, um Material gu einem etwa erforberlichen Eingreifen ber Gefengebung gu fammeln. Anlag bazu gab die in der letten Seffion bes Landes-Aussichuffes von einem Mitgliede vorgebrachte Behauptung, daß die Bienen, wo sie in größerer Zahl gehalten werden, bas Objt und bie Weinbeeren angriffen und daburch erheblichen Schaden verurfachen.

Der fogialdemofratifche Barteis Rongreß, auf welchem über bas fünftige Berhalten ber fozialbemofratischen Bartei Deutschlands nach dem bevorstehenden Ablauf bes Sozialiftengefetes beraten und beichloffen werden foll, wird am 12. Dit. in Salle abgehalten werben und vorausfichtlich fünf Tage bauern. Die vorläufige Tagesordnung weist eine gange Angahl wichtiger Buntte auf, bor allem die Dr-ganisation und bas Programm ber sozial-bemofratischen Partei. ferner die Barteipreffe und bie Stellung ber Bartei gu Streits und Bohcotts. Die verschiebenen Referate find ben Abgeordneten Bebel, Auer, Lieblnecht, Singer und Grillenberger übertragen worden, alfo ben alteren Guhrern ber Bartei, mas bei ben gegenwärtigen Streitigleiten im fogialbemofratischen Lager wohl nicht ohne Bedeutung ift,

Samburg, 6. Aug. Auf der Bom-liger Bulverjabrit explodierte die Bulverpreffe; zwei Arbeiter find getotet.

Danau, 2. Mug. Die Bulverfabrit hat 800 ihrer Arbeiter entlaffen. Die Entlaffung von weiteren 100 Arbeitern fteht bevor.

Bielefeld, 30. Juli. Muf fonderbare Art ertrunfen. Gin Arbeiter fam schwer betrunten nach Saufe und legte fich zu Bett, neben bem ein Gimer ftand. Bahricheinlich um ju trinfen, beugte er fich Rachts aus dem Bett, verlor bas Uebergewicht, fiel mit bem Ropf in ben Eimer und ertrant.

Bolfach, 4. Mug. Für Die Bandfrauen wie fur die Buttervertäufer ift eine Entscheidung bes Reichsgerichts von Bedeutung. Rach berjelben bart Butter, die am Sonntag den 10. Auguft in Belgo- nicht genügend ausgepreft ift und somit leine ungehörige Menge Baffer enthalt,

nicht in den Berfauf gebracht werben. Das f großen Dehrheit gewählt wird? Ueberall gefperrt, ber Schnellzug von Burich, beffen Reichsgericht hat erkannt, bag in bem un- im Beben bestätigen die Ausnahmen im Baffagiere an ber Unfallftelle umfteigen

Bürttemberg.

ruchte über Die angeblich jum Brafidenten bie Stadt Bforgheim gibt 3. B. fur drei und Abteilungsbireftor ber R. General- penfionierte Burgermeifter jahrlich 12000 Sofader hat bis jest ein Benfionierungs gewählt. Aber der Kernpunkt der Frage gesuch nicht eingereicht und so lange dies liegt anderswo. In allen benjenigen Nachfolger werden foll, überhaupt nicht find biefe nichts weiter als bloge Bernaher getreten werden. Ebenfo menig find mogensverwalter ihrer Gemeinden. Auch

dische

ichen

ngen

ellen,

ichen

neln.

fiton

Mit: die die

ilten eren aden

tei

ftige

artet

Alp:

nup

Dft.

aus=

ifige

zahl

Dr=

stal=

rtei=

811

nen

bel,

rger cern igen iger

ver=

bril

Die

ern

er=

am

egte

md.

er

bas

den

us=

ine

It,

Boltspartei, Rechts an walt Baner Das wurde bem Bolfe hundertmal größere Unterwaichung der gewölbten Stelle bes in Stuttgart, hat am letten Sonntag vor seinen Reichstagswählern in der Stein. Bahnförpers infolge Wolkenbruchs. Best. 7. Aug. Das Städtchen Moor lach den Entwurf der württembergischen Freilich würden dabei auch die Herren durch Feuersbrunst fast ganz Berwaltungsresorm angegriffen und dabei Rechtsanwälte ein recht schönes Geschäft zerstört worden. 200 Häuser sind niederbehauptet, man habe von Diefer Reform machen und es ift begreiflich, bag biefe gebrannt. Rehrere Denichen find verviel mehr erwartet, als geboten fei. Hus leichten Bergens an ber Inftitution der den veröffentlichten Berichten über jene Rebe ift nicht zu erfeben, mas alles bie weil ihnen bann bie ohnebies ichon ziemlich Boltspartei noch mehr an Reformen ge- bedrohte freiwillige Berichtsbarfeit ber wünscht hatte; man wird beshalb die Un- württembergischen Gemeinden als reife trage der vollsparteilichen Abgeordneten Frucht sicher in ben Schof fiele; benn in der Rammer abwarten muffen. Die gerade die Lebenslänglichkeit der Ortsvorherr Baper, fei bis jum Meugersten in Burttemberg feine anerkannt beste aller Migfredit geraten, die Abschaffung berfelben europäischen Gemeindeversaffungan mit für deren Rotwendigfeit die Stadt Beil- Musficht auf Erfolg verteidigen tann, wenn bronn eine braftische Illustration aufgu- ber Reichstag Die Beratung bes burgerlichen weisen habe, sei hochst an ber Zeit, im Gesethbuchs in die Sand nimmt. Wie viel fommenden Berbite merde die Bolfspartei fluge Beute es geben wird, welche auf eine Petition für deren Abschaffung in Und die erwähnte Petition unterschreiben Entwicklung des Militärwesens steht, jedoch und die erwähnte Petition unterschreiben Entwicklung des Militärwesens steht, jedoch betreffend die auf's auherste in Migfredit werden, um später an ihrem Geldbeutel nicht für aggressive Zwede, sondern einzig der Interviellen der Interviel eine Betition fur beren Abichaffung in Diefen bemofratischen Freiheitofinn friechen ben Mund gar ju voll genommen. Unter Betition unterschreiben, befto leichter wird girfa 1700 Ortsvorftebern bes Landes es ben Abvotaten im Reichstag werden, dürften es feine 10 fein, beren Entfernung Die Gelbständigfeit ber württembergifchen bom Umte aus fachlichen Brunden Bemeinden ju Fall und ihr eigenes Schaf- Landes fich in gleicher Beife entwicklen munichenswert ericeint. Mit folden Ber- den ins Erodene gu bringen. fonlichkeiten wird aber gerade nach ber geräumt werben tonnen, ale etwa burch weshalb ber Tunnel mit einem Geruft ver- ben ofonomifchen Berhaltniffe bes Staates Die Abichaffung ber Lebenslänglichfeit und feben ift. Der heute vormittag 10 Uhr gemahren." durch die Ginführung periodifcher Bahl. 2 Min. fahrplanmäßig von Gulg nach Bare beifpielsweise ein befannter Dber- Dberndorf meiterfahrende Guterzug ftief gojen fehr verdust über die Reifen bes bürgermeifter, ber fich jest etwas über 4 Jahre am Amte befindet, auf 12 Jahre uber die normale Bobe ober Breite bin- zeugung, daß biefer nicht blos Danemart, gewählt, fo mußte ihn feine Gemeinde ausragte, was die Untersuchung ergeben Schweden und Norwegen, fondern auch leicht könnte es sich auch, angesichts der und brachte dieses zum Einsturz, wobei Unberechenbarkeit der Bolksgunst ereignen, zwei auf dem Gerüft besindliche Arbeiter daß ein Ortsvorsteher, der heute fast von leicht verletzt wurden. Auch ein Wagen den Glauben zu verbreiten, in der italiender ganzen Gemeinde verwünsicht wird, des Zuges ist dabei entgleist. Dadurch ischen Politik bereite sich ein großer Ums nach wenigen Jahren wieder mit einer wurde die Durchfahrt durch ben Tunnel ichwung und eine Abichwentung vom Drei-

wohlerworbenen Rechten hinauswerfen verlett worben. würde, wenn dies überhaupt möglich ift. Wenn ein auf Beit gewählter Ortsvorfteher Stuttgart, 7. Mug. Wie uns aus nach Ablauf feiner Amtsperiode nicht teilen des tonigl. Armeeforps eingerudten befter Quelle mitgeteilt wird, entbehren wiedergewählt wird, fo muß ihm bie Gemeinde ehemaligen Ginjahrig - Freiwilligen tamen die (allerdings vielfach aufgetretenen) Ge- auf Lebenszeit eine Benfion bezahlen und direftion ber Staatseifenbahnen in Aussicht Mart aus! Schon Diefes Geldpunftes genommenen Berjonlichfeiten ber thatfach- wegen murbe in ben allermeiften Bemeinben | Erms an einer Stelle, wo burch ben Ginlichen Begrundung. herr Brafident von bes Landes ber Ortsvorsteher immer wieder nicht geschehen, fann begreiflicherweise Landern, wo Die Ortsvorsteher nur auf Rameraben. maggebenden Ortes der Frage, wer beffen eine gewiffe Beitdauer gewählt werben, bis jest irgendwelche Entichliegungen be- in Burttemberg mußte nicht nur die Polizeijuglich eines nachfolgers bes herrn von gewalt ber Ortvorfteber, fondern auch die Brede gefaßt. Ungefichts ber bermaligen ben Gemeindebehorden ftreitige und frei-Sachlage ift eine befinitive Regelung ber willige Berichtsbarfeit (Mahnverfahren, in Rede stehenden Fragen vor dem nach- Baisengericht, Grundbuch und Supotheten-Lebenslänglichfeit ber Ortsvorfteber rütteln, gerabe bie Lebenslänglichfeit ber Ortsvorbetrifft, fo hat der Führer ber Boltspartei warten. Je mehr Leute nämlich Diefe

mindeftens noch 7 Jahre behalten. Bie wird - mit dem Tunnelgeruft gujammen Belgien und England für die Bwecke bes

genügenden Auspressen der Butter, so daß Leben die Regel und so ifts wohl auch mußten, tam mit 11/2 Stunden Berspätung bieselbe eine den normalen Prozentjat mit den lebenslänglichen Ortsvorstehern, hier an. Man hofft, den Tunnel bis heute übersteigende Menge Wasser enthält, eine von welchen mindestens 90 bis 95% wieder- abend 7 Uhr wieder frei machen zu konnen. Berfälschung ber Butter, somit ein Ber- gewählt wurden, falls man fie ohne weiteres Der Schaden ift nicht bedeutend. Außer geben gegen bas Rahrungsmittel-Befet gu burch einen gefestlichen Gewaltaft aus ihren ben ermahnten 2 Bauarbeitern ift niemand

> Stuttgart, 7. Mug. Die am 13. Juni gu 8 wöchiger lebung bei ben Truppenheute, nach Beendigung der Uebungszeit,

zur Entlaffung.

In Megingen der 11 jährige Anabe eines Tuchmachers beim Baben in ber lauf bes fog. Leericuffes einer Gagerei in bas Ermsbett fich ein zwei Meter tiefer Gumpen gebilbet hatte, im Beifein feiner

Desterreich.

Bien, 6. Aug. Der Berfonenzug Bien-Eger entgleifte heute Nacht. Die Majchine und elf Baggons fturgten ben Damm herab. Diefelben find ftart befchadigt. Bon ben Reifenden find zwei getotet und breißig verwundet, ferner wurde ften Berbfte nicht in Ausficht zu nehmen. wefen ic) in Wegfall tommen und all bies ein Beiger getotet und ber Lotomotivführer Der Führer ber ichwäbischen ben ftaatlichen Behorden übertragen werden. ichwer verwundet. Urfache bes Ungluds:

unglückt.

Ausland.

Mus Brüffel meldet man ber MIlg. B .: Der Ronig wird ben beutichen Berbitmanovern beimohnen.

Mus Unlag des fünfzigjährigen Offi. giersjubilaums bes ruffifchen Rriegs= minifter Bannomafi erließ ber Bar an mit biefen ein fehr gnadiges, feine Berdienfte würdigendes faiferliches Reffript, welches unter Underem folgenden Baffus enthalt: "Unfer Baterland bedarf zweifellos einer ftarten und wohlorganifierten Urmee, bes ruffischen Staates. Die unschägbaren Guter des Friedens ichugend, welche ich mit Gottes Silfe Rugland noch lange gu erhalten hoffe, follen bie Wehrfrafte bes und vervolltommnen, wie die anderen Stuttgart, 6. Mug. In dem fleinen Zweige bes Staatslebens, ohne bie Grengen Unnahmeder vorgeschlagenen Berwaltungs. Gifenbahntunnel bei Gulg werden gegen- Der Mittel zu überschreiten, welche Die reform viel rascher und grundlicher auf- wartig Reparaturarbeiten vorgenommen, wachsende Bevolkerung und die fich beffern-

> Bie bereits ermahnt, find die Fran-- wie man vermutet, weil ein Bagen beufchen Raifers und find ber festen Ueber-

bunde vor. Aber bie Staliener find fo Mitwelt noch ber Rachwelt verloren geben. Das | ben Ramen Erntemond. Geine burchichnittliche rudfichtslos, ben Frangofen alle diesbezug. ift bas Befte!" lichen Hoffnungen zu nehmen, und da ein Unglud selten allein kommt, hat auch der einzige Berbündete Frankreichs, der russische Raifer, an feinen Kriegsminifter Banowsty ein Schreiben gerichtet, worin er feine Friedensliebe feierlichft versichert. Ob diese Bersicherung eine freiwillige, oder nur Comobiantin haben." wegen ber Dachtzunahme bes Friebensbundes erfolgt ift, fommt für die Frangofen auf basfelbe beraus: Mit bem Revanches frieg gegen Deutschland ift es vorläufig wieber nichts.

Baris, 6. Hug. Das englisch-frango fifche Abfommen ift geftern unterzeichnet

Buenos-Mires, 6. Mug. Der Bra. fibent ber Republif hat fein Entlaffungs. eingereicht.

Buenos Apres, 7. August. Die Rammern nahmen ben Rudtritt Celmans Bellegrini murbe jum Brafibenten gewählt.

Missellen.

In's Bad.

Eine Gefchichte aus bem Leben von Dr. J. R. Rempf.

(27ach dem Manuffript gebrudt; wiberrechtl. 21bbrud verboten.)

3. Rapitel. Der tägliche Gaft im Saufe Billibalbs war ber alte Anwalt Schloß, ein Mann, ber nur für Dufit ichwarmte, aber niemals eine Bragis besag. Beil er wohl in allen Fragen der Musik, nicht aber so in der Rechte zu Hause war, so nannten ihn die Leute nur den Musikboftor, und es galt als unzweiselhaft in dem Kreisftabtden, bag er unter ben Anwalten ber befte Mufiter und unter ben Mufitern ber befte Anwalt war. Er war ein großer ftarfer Mann, der den Kopf stets etwas einzog, mit den Augen blinzelte und schnellen wichtigen Ganges davoneilte, wie wenn ftets 100 Klienten auf ihn warten wurden. Ein gang eigener Raug war biefer Mufitottor, er hatte weder da noch dort Rube, Achifiontor, er gatte weder da noch dort dinge, sondern wie Quecksilber äußerte sich sein öffentliches Leben. Er redete nur von Musit, dabei gab er sich als "Richard Wagnerschwärmer" aus, obgleich er über diesen großen Tondickter eine ganz eigene, seinem Wesen gerade gegenübersichende Meinung befundete. Bo Herr Schloßigung und sind trillerte er die neuesten Melodien stehende Meinung befundete. Bo Herr Schloß ging und stand trillerte er die neuesten Melodien und an den blechernen Bassertrahnen der Höllerte er sich in der Tonstala aus. Bie oft keißt es: It's in der ersten Augustwoche beildete er sich in der Tonstala aus. Bie oft August Wind aus Nord, — jagt die Unbeständigdie in der Straße befindlichen Bassertrahnen mit seinem vorsintstautlichen Spazierstode schnell auf der Erkelt Lovee und Tokoni in der Kund !— Wenn der Erkelt Lovee und Tokoni in der Kund !— Wenn feinem vorfintflutlichen Spagierftode ichnell auf-

einander fraftig anguichlagen. Eben fam unfer Rechts- und Dufitverftanbiger bon einer folden llebung jur Familie Billibalb.

"Man wird ja einmal nur geboren, Barum genieße Jedermann".

trillerte er aus Lorpings Baffenfchmied beim

Eintreten in's haus.
"Ja, ja, herr Schloft, ba haben fie gang recht", begrüßte ihn Fraulein Annchen, bas ihm im hausflure begegnete, jedermann barf genießen

"Bir armen, armen Madden find gar fo übel b'ran, Ich wollt ich war fein Mabchen, ich wollt ich war ein Mann"

Dit glodenreiner boller Stimme fang Unnchen ben Berg.

"Gehr gut, bravo braviffimo, repetito bacapo" "Sehr gut, bravo bradissimo, repetito dacapo", ängerte herr Schloß begeistert in einem Atemaguge seinen Beisall. "Die reinste Coloraturiängerin. Hab' ich es nicht immer gesagt? Bein viel Goldtöfer laufen, braucht der Birt nicht den Bein zu taufen, — und Lorenz muß heiß sein Sie, Fräulein Annchen, ich lasse nicht ind, beiß sein — Soll der Bein gut sein! Der Monat August ist der 8. Movat im gewöll gewöll getre ber gottbegnadete Sängerin dars weber der Jahre und sührte im alten deutschen Kalender wird.

aber ift mein Mann gang und gar dagegen. Er wird geradegu ergurnt, wenn wir bon berlei

"Dab' ich es nicht immer gefagt?" replicirte gum zweitenmale herr Schloft, ben Beigefinger apropos, Frau Billibald, was febe ich! Ich glaube gar Sie tragen ben Arm in ber Schlinge, mm ja, bas gefällt mir jeht, wo fehlts benn, wenn ich fragen barf?" bor die aufgezogene Denfer-Stirne legend.

"Große, große Schmerzen habe ich, herr Schloß", erwiderte die Fran, Schmerzens- und Bebegrimassen schneidend. "Rheumatismus, ein Ding, das ich seither nicht tannte. Wird man alt, tommte Weh in mancher Geftalt."

all, tommis sech in mancher Gefagt", fuhr der Musikottor fort. Sehr gute Pflege, viele Ruhe und vollständige Emancipation vom Handwesen. Eine Badefur ist das Beste, ja unerläßlich für Sie. Biele senne ich — und Sie wissen ja, Frau Billibald, ich habe einen großen Besanntentreis — die ihre Gesundheit allein durch eine Radefur inschar ausgaben bestammt nicht alleine dene Babefur wieder erlangten, barum nicht zögern, sobald wie möglich in's Bad. Ich bin versichert, das Gleiche wird Ihnen auch der herr Physikus

jüglächelnd ein, "Jhr Borichlag ift uns ganz willfommen, herr Schloß, doch bereits hat ber herr Physitus meiner Mama die Kur in Bild-Herr Phhiftus meiner Mama die Kur in Bildbad angeraten. Rein Bater, der sein Einverständnis zwar hierzu gegeben hat, will aber durchaus nicht einwilligen, daß ich die Rama dahin begleite, sondern ihre Stelle in der Haushaltung vertreten soll. Da fönnten Sie, Herr Dottor", suhr Unnchen süßlächelnd und näher auf Herrn Schloß zugehend sort, "ein großes Verdienst bei uns erwerben, wenn Sie ein gutes Bort beim Bater sür mich einlegen wollten. Ich weiß es, der Bater hört auf seinen langsährigen, treuen und wohlbewährten Freund und Berrater". rater".

(Fortfehung folgt.)

Der Monat Auguft. Gleich allen Commermonaten ift ber Ernte mond reich an poetischen Spruchen, wie an allerlei Prophezeiungen. Aus alter Beit finden fich die Spruche von der Bedeutung der Hundstage und

der Ernte in der Zeit, ba gebunden icon zu Garben Soch im Feld die Ernte winft Gieh, wie ba in reichen Farben

ber Kufut lange nach Johanni ichreit, ruft er der Kuful lange nach Johanni schreit, rust er teure Zeit! — Wenn großblumig wir die Disteln erbliden, will Gott gar schönen Herbst uns schieden. — Bringt Rosamunde Sturmeswind, so ist Subille uns gesind. — Sind Laurentius und Bartholomäus schön, ist guter Herbst vorauszuschen. — Schön Better zu Maria himmelsahrt, verkündet Wein von bester Art. — Und ebenso heißt es am Khein: Maria himmelsahrt star Sonnenschein — bringt gern viel und guten Wein. — Dageaeu über Augustin (28.) — ziehn Bein. — Dagegen über Augustin (28.) — ziehn Better hin! — Bie Bartholmä sich hält — ist ber ganze herbst bestellt! — hundstage hell und slar — tinden uns ein gutes Jahr. All-gemeiner lauten noch solgende Bauernregeln: Im August der Parzenregen mich Leventre Im August ber Morgenregen wird Bormittag fich noch legen. — Der Thau ift bem August fo not, als jedermann fein täglich Brod; entzieht er fich gen himmel, herab tommt ein Getummel.
— Giebt Gott uns guten Beigen, fo brauchen

wir nicht ju geigen. Guten Bein funden noch folgende Spruche:

Temperatur ift beiß und ichwill, gegen Anfang September treten oft fuble Abende ein. Der Landmann wünscht fid meift trodenes Better, jumal für Raffe banfige Gewitter und Blagregen forgen. Im Gangen ift ber Monat beiß, wie der Juli. Die Kirche sparte im Angust mit Fest-tagen und nahm die firchliche Feier nicht streng, weil sie die Zeit gern zur Erntearbeit benutte. Die Feiertage hatten oft nur halbe, leichte Bebeitung, 3. B. Betri Kettenfest, Berklärung Christi, Maria himmelfahrt, Johannis Enthauptung u. dgl.

Einen Müngfund hat ein Steinarbeiter in Behben gemacht. Derfelbe fand in ben Fuchsbergen, zwischen Behben und Riederwußen, unter einem großen Stein eine Angahl alter Mungen, 65 Silber- und einige Goldmungen. Die erfteren, in ber Große eines Zweimartftuds, jedoch ichmacher haben ein febr altes Beprage, bas aber jum Teil noch ertennbar ift.

(Gin Gludelind.) Frantfurt befitt in ber Altitadt einen vom Glud begunftigten Goldarbeiter. Derfelbe gewann erft furglich in ber Rlaffenlotterie 75 000 Mart, bei ber letten Biehung gewann er nun abermals 30 000 Marf.

(Rindesmund thut Bahrheit fund) fagt bas Sprichwort. Db man ihm aber jest noch Glauben ichenten barj? horen Sie zu, was in einer Schule des Unter-Gliag vorgetommen ift. Belegentlich einer Schulrevifion ftellte ber Rreisichulinfpettor u. a. auch bie Frage, wer bas Lied vom braven Mann (von Burger) aufjagen fonne. Rurg entichloffen melbet fich ein Rnabe und gitiert in ebenjo laton= ifcher ale begeifterter Beife bas Bort: "Wer niemals einen Raufch gehabt, ber ift fein braver Mann!" Somohl ber Revifor als auch ber Lehrer fonnten ob ber Antwort ihr herzliches Lachen nicht unterdruden.

(Gin neues Wort?) Dem Mathematischen Berein an ber Berliner Universität verbanft die beutsche Sprache ein neues Bort. Auf der Tagesordnung seiner nächsten Sitzung steht die Wahl eines " Bereinseigentumsverwaltungeburchfichts = ausschuffes". Gin neues Wort von 13 Silben - alle Achtung.

(Aus der Schule.) Lehrer: "Ich habe euch jest bie Steine in rot, blau, grun und gelb erflart. Ber tann mir nun einen Stein erflaren, ber ichwarg ift? Run, Richard?" - Schüler (nach langerem Rachdenten): "Der Schornftein."

(Darum.) A .: "Warum reifen nur fo viele Mütter mit ihren Tochtern ins Bab?" - B .: "Das ftammt noch aus ber Beit von Abraham ber; Rebetta fand bie erfte Belegenheit zur Beirat an einem Brunnen!"

(Raupen und Blattläufe) an Rofenftoden ber tilgt man am ficherften mit verbunnter Tabalbeige: 90 Teile Baffer, 10 Teile Beige.

Gedankeniplitter.

Es ift viel leichter, ber Bahrheit in's Geficht gu ichlagen, ale ihr in's Geficht gut feben. Recht arm fein, bedeutet: Ohne rechten Urm burch's Leben geben.

An fein fruberes Unglud erinnert man fich

Redattion, Drud und Berlag von Chrn. Meeh in Renenburg.